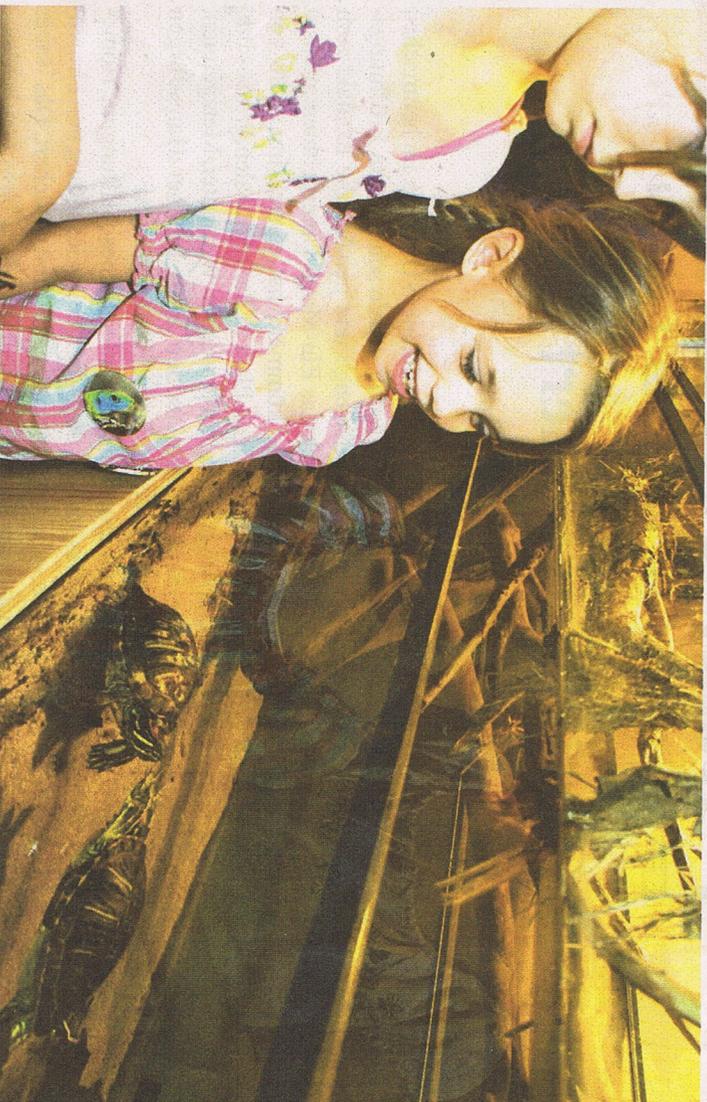


Naturstation „Lebendige Nahe e.V.“ eröffnet Saison

# Im Aquarium wird's jetzt romantisch

BME. Ein Schildkrötchenpaarchen schwimmt munter durch ein großes Becken, das größere Exemplar gibt seinem „Verfolger“ immer wieder ein mit dem Fuß auf die Nase. Das Schauspiel, das Kinder und Erwachsene derzeit in der Naturstation beobachten können, ist die Schildkrötchenbalz. Überhaupt, zur Eröffnung der Saison in der Naturstation wird gebalzt, was das Zeug hält. Im Gelbbauchunken-Terrarium ebenso wie im benachbarten Becken des Würfelhatterpärchens, das blitzschnell durch das Wasser schießt und den Besuchern am Eröffnungstag eine amüsante „Brautwerbung“ bietet. Vereinsvorsitzender Dr. Hartmut Wilke ist erfreut, nicht nur über die überaus große Resonanz zur Eröffnung, sondern auch über die neuen Becken, die den Bewohnern der Naturstation nun ausreichend Platz für ihre Aktivitäten bieten. Insgesamt sind 11.000 Euro in neue Terrarien und Aquarien investiert worden, den Großteil dieser Summe hat die Stiftung Rheingrafenstein übernommen, zu der der



**Seltenes Naturschauspiel im Schildkrötenaquarium: Marie (6) und ihre Schwester Sophie (9) schauen dem Rotwangenschildkrötenpärchen bei der Balz zu.**

Foto: N. Doleschel

verstorbene Ortsbürgermeister Michael Fries damals den Kontakt herstellte.

## Feuersalamander und Smaragdeidechse

Die Rotenwangenschildkröten sind die Stars im kleinen Amphibien- und Echsen-Zoo im Salinenhof 4. Viele der tierischen Bewohner haben

bereits Jungtiere, zum Beispiel die Gelbbauchunken, oder auch die Würfelhatten, deren zwei Jahre alter Nachwuchs in einem eigenen Becken untergebracht wurde. In der Nach-

barschaft: Blindschleichen und eine Smaragdeidechse. Das Gelbbauchunken-Weibchen hat bereits neue Eier abgelegt,

die an dünnen Ästen im Wasser haften. Der schwarze Punkt in der Mitte ist der Embryo, aus dem sich das Jungtier entwickelt.

## Öffnungszeiten

An den Wochenenden und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr. Anmeldung und Kontakt: 06708-641424. nl